Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Juist mit dem Projekt "KlimaInsel Juist" auf Platz zwei beim Bundeswettbewerb Nachhaltige Tourismusregionen 2012/2013

Beigetragen von JNN am 15. Mai 2013 - 14:42 Uhr

Juist hat mit dem Projekt "KlimaInsel Juist" den 2. Platz beim Bundeswettbewerbs für Nachhaltige Tourismusregionen 2012/2013 gewonnen. Platz 1 ging an die Uckermark. Bundesumweltminister Peter Altmaier und der Präsident des Deutschen Tourismusverbandes e.V. Reinhard Meyer zeichneten die Gewinner am Montag in Berlin aus. Juist stand gemeinsam mit der Uckermark, dem Allgäu, dem Bayerischen Wald und dem Schwarzwald im Finale. Der Sonderpreis für ein besonderes Engagement zum Schutz der biologischen Vielfalt ging an die Eifel. Insgesamt nahmen 34 Regionen aus 12 Bundesländern am Wettbewerb von Bundesumweltministerium, Bundesamt für Naturschutz und Deutschem Tourismusverband e.V. teil.

"Der Bundeswettbewerb Nachhaltige Tourismusregionen 2012/2013 ist ein großer Erfolg! Das Thema Nachhaltigkeit ist in der Branche angekommen", sagte Bundesumweltminister Peter Altmaier. "Allen ausgezeichneten Tourismusregionen gratuliere ich, denn sie haben als nachhaltige Tourismusregionen die Nase vorn im Wettbewerb. Umwelt- und naturverträgliches Reisen steht in Deutschland hoch im Kurs. Gewonnen haben aber natürlich auch die Gäste, die von der Qualität, der Gastfreundlichkeit profitieren und die schönen Landschaften genießen können"!. Bürgermeister Dietmar Patron ist mit dem zweiten Platz sehr zu frieden. "Das Ergebnis motiviert uns stark in dieser Richtung weiterzugehen. Wir sind davon überzeugt, dass wir damit genau richtig liegen", meint er. "Juist hat mit dem Projekten "KlimaInsel Juist" und "Plastikfreies Juist" einzigartige und überzeugende Konzepte für einen nachhaltigen Tourismus entwickelt und durchgeführt". Eine Expertenjury hatte nach Auswertung der Bewerbungen anhand von 50 Kriterien aus allen drei Bereichen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie und Sozialverträglichkeit) die besten fünf Regionen besucht und die touristischen Angebote vor Ort geprüft. Bei der Preisverleihung in Berlin wurden neben der Siegerregion und dem Sonderpreisträger auch die weiteren Finalisten geehrt. Juist hat ganz konkrete Vorteile aus der Finalteilnahme. So gibt es vom Deutschen Tourismusverband ein kostenfreies Marketingpaket, z.B. mit einer Plakatwerbung im Juni für 10 Tage in allen Bahnhöfen deutscher Städte mit mehr als 500.000 Einwohner.
Mit dem Bundeswettbewerb Nachhaltige Tourismusregionen soll nachhaltiger Tourismus in Deutschland gestärkt und bekannter gemacht werden. Ziel ist es, einen nachhaltig ausgerichteten modernen Qualitätstourismus, der auf Klimaschutz, Energie- und Ressourceneffizienz sowie den Schutz der biologischen Vielfalt setzt, in Deutschland voranzubringen.

Kontakt:

Inselgemeinde Juist
Thomas Vodde
Strandstr. 5, 26571 Juist
[T] +49(0)4935 809207
[F] +49(0)4935 809115
[E] marketing@juist.de
[W] www.juist.de

Article pictures


FINALIST